



Konzept und Aufbau eines Demonstrators zur wertschöpfungskettenübergreifenden Produktion

Ziel der ausgeschriebenen Abschlussarbeit ist die Erarbeitung eines Konzepts zur Veranschaulichung eines wertschöpfungskettenübergreifenden Produktionsszenarios. Im Kontext von Industrie 4.0 soll an diesem die Vernetzung der Fabrik mit Lieferanten und Kunden gezeigt werden. Hierfür müssen die Produkte, Prozesse und Betriebsmittel derart gestaltet und mit moderner Informationstechnik ausgerüstet werden, dass eine intelligente und durchgängige Kommunikation ermöglicht wird. Darüber hinaus soll im Rahmen der Abschlussarbeit das Konzept in Form eines Demonstrators umgesetzt werden, wobei sowohl der Aufbau der Hardware als auch die Implementierung geeigneter Softwaresysteme (Datenbanken, Analysewerkzeugen, etc.) vorgesehen ist.

Deine Aufgaben:

- Recherche zu den relevanten Themengebieten
- Definition eines durchgängigen wertschöpfungskettenübergreifenden Produktionsszenarios über mehrere Demonstratoren
- Aufbau der Hardware und Implementierung notwendiger Softwaresysteme zur Vernetzung der einzelnen Produktionsbereiche mit den Lieferanten und den Kunden

Was dich erwartet:

- Bearbeitung eines Themas mit hoher Relevanz für die Wissenschaft und Praxis
- Umfassende Betreuung durch einen wissenschaftlichen Assistenten
- Junges Team, offenes Arbeitsklima, Möglichkeiten zum Networking

Dein Profil:

- Interesse am Einsatz von Informationstechnik in der Produktion
- Hohes Maß an Motivation und selbstständiges Arbeiten
- Studium: Informatik, Mechatronik, Maschinenbau, Systems Engineering, etc.
- Kenntnis einer gängigen Programmiersprache (Java, C++ oder ähnliches)
- Gute Deutsch- oder Englischkenntnisse

Deine Bewerbung:

Bei Interesse an einer Zusammenarbeit in unserem jungen und internationalen Team freuen wir uns, mehr von dir zu erfahren. Bitte schicke deine vollständige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen in digitaler Form an: